

Der schlaue Feldwebel.

Humoreske aus dem Soldatenleben.

1. Bis ein Uhr Nachts hatte Oberleutnant v. Schreiner im "Waldsee" gelesen.

Er kannte den Leitfaden für den Dienstunterricht der Infanteristen — wie der Pastor die Bibel kennt, der Rabbi den Pentateuch und der arabische Mezzin seinen Koran.

Der Herr Leutnant können sich auf mich verlassen. Der Herr Leutnant können sich auf mich verlassen.

Haben die Kerle sich ordentlich gewaschen, Feldwebel? Gesicht, Hals, Ohren, Brust, Hände? Zu Befehl, Herr Leutnant.

2. Eine geschlagene Stunde beschäftigte sich der Oberleutnant in dieser Weise mit dem äußeren Menschen seiner Unterthanen.

3. Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

4. Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

5. Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

6. Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

einbringen wollte, würde mir aus den Ohren und aus den Nasenlöchern wieder herauslaufen.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

zu der viel umworbenen Tochter des Hauses zu erheben. Sie erkannte und nutzte das, um ihn an ihres Vaters Habrit zu fesseln und ihn zu den höchsten Leistungen anzuspornen.

Endlich, nach seinem letzten großen Siege, war er bereit, um sich den höchsten Preis zu holen.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

sich noch nicht zur Klarheit durchzuringen. Was immer wiederkehrt, sind ein Paar braune Mädchenaugen, die Tag für Tag mit der gleichen ängstlichen Spannung, Sorgfalt und Liebe über den Kranken wachen.

Tag und Wochen schleichen so träge dahin. Immer lauter pocht die Erinnerung an seine noch verflorenen Herzensklammer.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.



Professor: Bertha, sagen Sie mal, weshalb schreit denn die Kleine in einem fort? Bertha: Ach habe sie eben trocken gelegt, Herr Professor! Professor: Manu, hat es denn geregnet?

schlorterten, seine Wangen wurden blaß, er wollte durch das nächste Hausstür.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

kann man nur so viel Geld verlieren! Was muß das für ein leichtfertiger Mensch sein, der es verlor hat...

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der ehrliche Finder.

Humoreske von Max Karr.

Der Millionär träumt davon, daß ihm endlich eine originelle Art, sein Geld anzubringen, eingefallen sei; der Rennballbesitzer sieht im Traume sein Lieblingspferd im Derby siegen; der Dramatiker lächelt im Schlafe, weil die fortarbeitende Phantasie ihm den stürmischen Erfolg seines längst durch und durch gefallenen Stückes vorgaukelt; und der arme Teufel findet im Traume Geld, viel Geld. Und alle erleben sie ein Erwachen voll Enttäuschung und Kummer.

Da erscheint vor ihm ein Licht, auf das er zuflieht, ein Licht in der bereits angebrochenen Nacht. Keine Zeit zum Befinnen, zum Eindämmen seiner Fahrgefühlschwindseligkeit!

Er sucht den Tod, aber er sucht ihn allein. Er will Niemandem mit sich reihen. Eine Wegbiegung! Zu spät! Der Zusammenstoß ist unvermeidlich. Den Hebel herunter, das Steuerband herum!

Mit einem wichtigen Satz überspringt das abgelenkte Auto den Chauffeegraben. Er selbst fliegt in weitem Bogen durch die Luft. Ein blühartiges Aufschäumen, ein dumpfer Krach. Dann ist's vorbei. Nacht um ihn und in ihm!

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Ein mühsamer Statistiker hat folgende Berechnung aufgestellt: Man zählt durchschnittlich 36,000,000 Geburten im Jahr; das macht 70 in der Minute, also mehr als ein Baby in jeder Sekunde.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.

Der Herr Hauptmann von der Fünften schritt spottisch ab, weil er nicht angeben konnte, wieviel Geld der dritte Mann vom rechten Flügel ausgeht.